

Frühstücksei Woche 45: Antwortblatt

1. Schicksalstag 9. November

- Novemberrevolution 1918: *Die Novemberrevolution 1918 führte zum Ende des Deutschen Kaiserreichs und zur ersten demokratischen Verfassung in Deutschland.*
- Hitlerputsch 1923: *Der sogenannte Hitlerputsch ist der gescheiterte Versuch Adolf Hitlers am 9. November 1923 in München die Regierung abzusetzen und die Macht an sich zu reißen.*
- Reichspogromnacht 1938: *Die Reichspogromnacht, in der es 1938 in Deutschland zu massiven Ausschreitungen gegen Synagogen, jüdische Geschäfte und jüdische Bürger kam, wird als Beginn des Holocausts gesehen, in dem bis 1945 etwa 6 Millionen Juden von den Nationalsozialisten ermordet wurden.*
- Mauerfall 1989: *Der Fall der Berliner Mauer und Öffnung der innerdeutschen Grenze 1989 führte einige Monate später zur Wiedervereinigung der BRD und DDR zu einem Deutschland.*

2. Der 9. November 1989

Wenn man Deutsche heutzutage nach dem 9. November fragt, werden die meisten dieses Datum mit dem Jahr 1989 verbinden, dem Fall der Berliner Mauer.

Seht euch dieses Filmfragment über den unerwarteten Fall der Berliner Mauer an.

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=9tj54f-B-9E

- Warum fliehen DDR-Bürger im Sommer 1989 in den Westen?
Es gab viele Gründe für eine Flucht aus der DDR. Das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin nennt:
Ablehnung der Ideologie und von Parteaufträgen
Ablehnung des Schulsystems, Nichtzulassung zur Oberschule oder Hochschule
Verpflichtung zum Spitzel gegen die Mitbürger
Aufforderung zu "gesellschaftspolitischer Betätigung"
Verpflichtung zum Eintritt in die Armee
Widerstand gegen das Regime
Verfolgung von Beziehungen zum Westen
Verstöße gegen das Paßgesetz
Politische Häftlinge
Verstaatlichung der Wirtschaft
Kollektivierung der Landwirtschaft
Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, Normenerhöhung
Verstöße gegen Wirtschaftsgesetze
Familienzusammenführung
Wunsch nach besseren Einkommens- und Wohnungsverhältnissen
- Welche Rolle spielte Politbürosprecher Schabowski bei der Öffnung der Grenze?

Günter Schabowski gibt eine neue DDR-Reiseverordnung bekannt, nach der Reisen in den Westen künftig erlaubt werden sollten. Auf Nachfrage eines Reporters, wann die Regelung in Kraft trete, antwortet er: "Nach meiner Kenntnis gilt... ist das... sofort... unverzüglich".

- Was meint die Sprecherin mit dem Begriff "friedliche Revolution"?

Im Herbst 1989 beginnen Bürgerproteste in der DDR: Diese sogenannten Montagsdemonstrationen zogen zunächst in Leipzig, dann auch in vielen anderen Städten der DDR, immer mehr Menschen auf die Straße. Der friedliche Protest wurde nicht, wie befürchtet, von Armee und Polizei niedergeschlagen und führte letztendlich ohne Blutvergießen zur Öffnung der Grenze zwischen BRD und DDR.

3. Nationalfeiertag

Warum wird der 9. November nicht als deutscher Nationalfeiertag gefeiert?

Obwohl der 9. November 1989 eine entscheidende Rolle für die Wiedervereinigung Deutschlands spielte, hat man aus Rücksicht auf andere historische Ereignisse am 9. November, vor allem, die Reichspogromnacht, nicht den 9. November zum Nationalfeiertag gemacht.

An welchem Datum ist der Nationalfeiertag der Deutschen und warum?

Seit 1990 ist der 3. Oktober der deutsche Nationalfeiertag. Er erinnert an den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990, mit dem die beiden deutschen Staaten BRD und DDR nach 40 Jahren wieder ein Land werden.